

Mitteilung	8128/2026	Fachbereich 3 Herr Heilmayer
Sachstand barrierefreier Umbau von ÖPNV-Haltestellen in Mayen		
Folgenden Gremien zur Kenntnis: Bau- und Vergabeausschuss Stadtrat Beirat für Menschen mit Beeinträchtigungen und deren Angehörige		

Information:

Nach dem Linienkonzept 2021 hat sich die Anzahl der ÖPNV-Haltestellen verändert und in Anbetracht der Erfüllung gesetzlicher Vorgaben nach Landesstraßengesetz Rheinland-Pfalz (LStrG) und Landesgesetz zur Gleichstellung behinderter Menschen (LGGBehM), beschäftigt sich die Stadt Mayen mit dem barrierefreien Umbau oder auch Neubau von ÖPNV-Haltestellen.

Auf Wunsch des Gremiums Bau- und Vergabeausschuss vom 10.03.2026 erfolgt hiermit eine Mitteilung zum Sachstand der Dinge vom 12.03.2026 gemäß Anlage 01.

Außerorts:

Es gibt 6 Haltepunkte außerhalb geschlossener Ortschaften mit 11 Haltestellen. Gemäß der aktuell gültigen Förderrichtlinie sind Haltestellen im Außenbereich nicht förderfähig, was seitens der Verwaltung nicht nachvollziehbar ist. Aus diesem Grund werden diese Haltestellen vorerst keine Berücksichtigung im barrierefreien Umbau erfahren können.

Alzheim:

In Alzheim gibt es seit je her 3 Haltepunkte mit 5 Haltestellen. Die Haltepunkte Brunnen und Dorfplatz befinden sich seit 2022 in der Planung zur Umsetzung mit erheblichen Schwierigkeiten zur Lösungsfindung einer gesicherten Querung, die nunmehr zum Anfang des neuen Jahres gefunden zu scheinen schien. Die Überarbeitung der Ausführungsplanung nebst Förderbewilligung laufen und es wird eine bauliche Umsetzung für 2027 angestrebt. Der Haltepunkt Kurze Kunde sollte nach Fertigstellung der beiden anderen Haltepunkte entfallen und zurückgebaut werden.

Betzing:

Die hier einzig bestehende Haltestelle kann beim Verbleib in der Örtlichkeit **nicht** nach den erforderlichen Ausbaustandards zur Barrierefreiheit umgebaut werden und erfordert, wenn einen alternativen Standort.

Hausen:

In Hausen gibt es ähnlich wie in Alzheim 3 Haltepunkte mit 5 Haltestellen. Die Haltestelle Bahnhofstraße an der Grundschule wurde in 2023 barrierefrei umgebaut und entspricht somit den aktuellen Standards. Der Haltepunkt Am Sürchen wurde in 2025 baulich umgesetzt, jedoch fehlt hier noch die Fertigstellung der gesicherten Querung aufgrund Uneinigkeit mit dem Landesbetrieb Mobilität RLP.

Um den Haltepunkt „Kottenheimer Straße“ barrierefrei umbauen zu können, muss entweder der Haltepunkt oder die signalgesteuerte Querung verlegt werden. Eine Lösungsfindung scheitert bis dato aufgrund der Tatsache, dass die Verlegung der beiden Haltestellen hinsichtlich der örtlichen Gegebenheiten keinen Alternativstandort vorweisen können und seitens des Landesbetrieb Mobilität die von der Verwaltung gewünschte Verlegung der signalgesteuerten Querung Richtung der Kreuzung „Hausener Landstraße/Kottenheimer Straße“ keine Zustimmung findet.

Kürrenberg:

Hier gibt es die Besonderheit, dass es nur 4 einseitige Haltepunkte gibt und somit 4 Haltestellen.

Die Haltestelle „Bürgerhaus“ wurde bereits vor dem Linienkonzept 2021 barrierefrei umgebaut. Der Haltepunkt „Kriegerdenkmal“ kann beim Verbleib in der Örtlichkeit nicht nach den erforderlichen Ausbaustandards zur Barrierefreiheit umgebaut werden und erfordert, wenn einen alternativen Standort.

In 2022 wurden die beiden Haltestellen „Laachstraße“ und „Hauptstraße“ barrierefrei umgebaut.

Nitztal:

Nitztal hatte auch vor dem Linienkonzept 2021 zwei Haltepunkte, wovon die Haltestelle „Schützenstraße“ bereits in 2024 barrierefrei am neuen Standort gebaut wurde.

Die Haltestelle „Schloßstraße“ kann beim Verbleib in der Örtlichkeit nicht nach den erforderlichen Ausbaustandards zur Barrierefreiheit umgebaut werden und erfordert, wenn einen alternativen Standort.

Stadtkern:

Im Stadtkern befinden sich gemäß der Anlage 01 insgesamt 57 Haltepunkte mit 93 Haltestellen, von denen 3 Haltestellen entfallen und 16 Haltestellen durch das Linienkonzept 2021 hinzugekommen sind.

6 Haltestellen wurden bereits vor 2021 barrierefrei umgebaut und 4 Haltestellen wurden nach 2021 bis dato barrierefrei umgebaut bzw. Neu gebaut.

Die noch verbleibenden 80 Haltestellen werden entsprechend der Gewichtung (Personenaufkommen) und Abhängigkeit der personellen sowie finanziellen Ressourcen sukzessive vorangetrieben.

Anlagen:

01 Anlage „Übersicht ÖPNV-Haltestellen in Mayen zum Stand 12.03.2026“